

MAGAZIN FÜR FITNESS UND SPORT IN FREISTADT

SPORTFREUND

Das offizielle Magazin der SPORTUNION FREISTADT

Ausgabe Frühjahr 2016

■ FAUSTBALL

Erfolgreiche Hallensaisonen
und motivierte Frühjahrsstarts s. 5

■ BILLARD

Aufstieg und
Klassenerhalt s. 4

■ TURNEN

Gelungenes Vorturnen
als Saisonabschluss s. 12



Aikido – Ein Kampfsport mal anders Seite 3

Der SPORTUNION FREISTADT geht ein Licht auf:

Obmann Karlheinz Kaufmann
im Interview zur neuen Flutlichtanlage Seite 6

Der „Neue“ stellt sich vor ...

Gerne möchte ich mich auch jenen vorstellen, die mich noch nicht kennen. Mein Name ist Dominik Hennerbichler, geboren und wohnhaft in Freistadt und von Beruf Journalist. Seit 1996 bin ich Mitglied der Sportunion Freistadt, Sektion Faustball. Als Kind und junger Erwachsener konnte ich im Faustball viele schöne sportliche Erfolge feiern. Viel wichtiger aber sind mir die intensiven Freundschaften, die in diesen 20 Jahren entstanden sind und bis heute anhalten.



Der Sport ist ein wichtiges Element in unserer Gesellschaft, wobei nicht nur der Leistungs-Faktor zählt sondern vor allem der soziale Aspekt. Sport ist neben Rekorden und Bestmarken auch gelebte Gemeinschaft. Vor allem jungen Menschen bietet er die Möglichkeit, auf spielerische Art und Weise, ihren Platz in der Mannschaft, der Gruppe oder Gesellschaft zu finden und einzunehmen.

Ich danke Peter Latzelsperger und allen anderen Beteiligten für ihre bisherige Pressearbeit und hoffe ihm ein würdiger Nachfolger zu sein. In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern der Sportunion Freistadt noch viel Erfolg und einen schönen Sommer und freue mich schon auf eine tolle Zusammenarbeit mit allen Sektionen.

Dominik Hennerbichler
Chefredakteur SPORTFREUND

Der „Alte“ verabschiedet sich ...

Liebe Sportfreunde, ich freue mich, dass ich vier Ausgaben dieser Zeitschrift als Redakteur gestalten durfte. Als langjähriger Faustballer und Freistädter weiß ich zu schätzen, wie umfangreich und professionell das Angebot der SPORT-UNION Freistadt ist. Jugendlichen und Erwachsenen eine Möglichkeit zu bieten, sich sportlich zu messen und Teamgeist zu entwickeln ist eine sehr gute Schule für alle anderen Bereiche des Lebens – auch für die Karriere. Genau die ist es, die mich nach Wien trägt. Ich bin froh, dass mit Dominik Hennerbichler ein Medienprofi und SPORTUNION-Verbundener in Zukunft den Sportfreund gestalten wird. Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch allen Sektionen,

die immer sehr gut mit mir zusammengearbeitet haben, aussprechen. Der letzte und größte Dank geht allerdings an Sie – die Leser. Dass Sport auf so großes Interesse in Freistadt stößt, zeigt, dass hier noch lange Erfolge gefeiert werden.

Auch wenn ich in Zukunft in Wien wohne – sportlich bleibe ich immer Freistädter!

Mit sportlichen Grüßen

Peter Latzelsperger
ehem. Chefredakteur SPORTFREUND



■ VorturnerInnen gesucht!

Die Sektion Turnen ist auf der Suche nach neuen VorturnerInnen für Eltern-Kind-Turnen, Kleinkinderturnen und Kinderturnen. Sie haben Interesse?
Bitte melden Sie sich bei unserer Sektionsleiterin Mag. Petra Rappersberger-Polzer unter 0676 / 317 99 64.

HOME sweet HOME...

Die Sektion Aikido lädt wie immer jeden und jede Interessierte dazu ein, in die spannende Welt der asiatischen Kampfkunst einzutauchen.

Bewegungen und Erfahrungen außerhalb des gewohnten Alltags können dabei erlernt werden und ein guter Ausgleich gefunden werden. Aikido vermittelt den friedlichen Umgang mit einer Auseinandersetzung – eine Fertigkeit, die auch im täglichen Leben sehr nützlich ist. Dabei wird besonders darauf geachtet, anstatt der körperlichen Kraft das eigene Gleichgewicht zu seinem Vorteil zu nutzen.

Aikido basiert auf dem Prinzip des Miteinanders – Kategorisierungen nach Gürteln, Alter, Gewicht oder Können werden dadurch nicht vorgenommen. In der Sektion lernt jeder von jedem – ohne Wettkämpfe sind dadurch alle Gewinner. Der Gewinn in unserer schönen Kampfkunst besteht darin, sich selbst und seine Trainingspartner ständig zu verbessern.

Der Umbau der Turnsäle der Neuen Mittelschule in Freistadt verschaffte uns im letzten Jahr eine ungewöhnlich lange Trainingspause. An dieser Stelle gebührt der Sektion Basketball Dank dafür, uns eine ihrer Trainingsstunden zu überlassen und uns so die Möglichkeit zu geben, weiterzutrainieren.

Mit Ende der Semesterferien wurden die neuen Turnsäle der Neuen Mittelschule in Freistadt eröffnet – damit haben wir ein gewohntes, aber neues und modernes Dojo. Die neuen Räumlichkeiten mit ihrem friedlichen, freundlichen Ambiente sind die perfekte Umgebung, sich im Gleichgewicht zu bewegen und Aikido zu betreiben. Wir freuen uns, dass wir eine so schöne Trainingsmöglichkeit haben.

In der Sektion Aikido freuen wir uns jederzeit, neue Gesichter zu sehen. In jedem Alter und Trainingsstand sind Interessierte bei uns herzlich willkommen.

Sportliche Grüße, Philipp Horner



IMPRESSUM

SPORTFREUND – Das Sportmagazin der SPORTUNION Freistadt

Medieninhaber und Herausgeber:

SPORTUNION Freistadt, 4240 Freistadt, Eisengasse 12

Tel. 07942/74811-11, Fax: 07942/74811-39

Mail: office@sportunion-freistadt.at

Chefredaktion: Peter Latzelsperger, BA, presse@sportunion-freistadt.at

Gestaltung: KD-Design

Druck: Druckerei Bad Leonfelden GmbH

Erscheinungsort/Verlagspostamt: 4240 Freistadt

Offenlegung: Die Richtung des Magazins „SPORTFREUND“ ist die Förderung des sportlichen Gedankens. Beiträge, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Verfassers dar und müssen sich nicht mit der offiziellen Meinung der SPORTUNION decken.

Soweit im Inhalt personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Sektion Billard zieht Bilanz

Die PBC Union Freistadt kann auf eine durchaus erfolgreiche Saison in der 2. OÖ-Landesliga zurückblicken.

Nach dem Aufstieg aus der 3. Landesliga konnte sich die Mannschaft von Beginn an gut etablieren und belegte schlussendlich den sehr soliden fünften Rang. Trotz 6 Siegen und 8 Niederlagen können die Freistädter eine positive Scorerbilanz (nach gespielten Games) von 57:54 aufweisen. Dies ist ein eindeutiges Indiz dafür, dass die meisten Niederlagen nur sehr knapp in Kauf genommen werden mussten. Als Beispiel dafür dienen die beiden Partien gegen den haushoch überlegenen Meister SU Raika Zwettl 2 (13 Siege, 1 Niederlage), die jeweils nur ganz knapp mit 3:5 verloren wurden.

Alles in allem kann man feststellen, dass sich die Sektion Billard der Sportunion Freistadt sehr gut in der neuen Liga eingelebt hat und mit dem Abstieg nichts zu tun hatte – der Abstand zum Sechstplatzierten ASKÖ PBC Wels 2 beträgt 6 Punkte.

Die Mannschaft freut sich bereits auf die kommende Saison, in der ein gesicherter Mittelfeldplatz wieder das Ziel ist, wobei man bei konstanter Leistung durchaus auch die Favoriten auf den Meistertitel ärgern kann. Weitere tolle Erfolge konn-

ten Vereinsmitglieder des PBC Union Freistadt bei Einzelbewerben einfahren. Dabei ganz besonders hervorzuheben ist Johannes Braun, der in der Disziplin 8-Ball den Landesmeistertitel der Senioren nach Freistadt holen konnte und auch im 10-Ball mit einem tollen 4. Platz überzeugte. Elias Gillesberger konnte ebenfalls einen Turniersieg einfahren und holte bei einem starken Teilnehmerfeld den Titel beim 3. C-Turnier der Saison. Herzliche Gratulation zu diesen tollen Erfolgen!

In der kommenden Saison wird es für die Sektion Billard ein neues Logo und

auch neue Trikots geben. Details dazu gibt es in der nächsten Ausgabe des Sportfreunds. Wir freuen uns natürlich über jede/n weitere/n, die/der diesen tollen Sport mit uns ausüben möchte! Besuchen kann man uns immer freitags ab 18.00 Uhr in der Tennishalle Freistadt, Eglsee 12. Kostenlose Schnuppertrainings sind natürlich jederzeit möglich.

Die Tische können aber auch außerhalb der Trainingszeiten im Restaurant „Die Schlemmerei“ in der Tennishalle gemietet werden.

Kontakt Sektionsleiter

Christoph Kainmüller: 0664/3130481

Keplinger



Freistadt

Tel. 07942/72168

www.spenglerei-keplinger.at



Unfall- und Lackierarbeiten für alle Automarken
Steinschlagreparatur, Windschutzscheibe tausch
Kleinschäden (Spot Repair) u. Wagen polieren
Bauspenglerarbeiten - Verblechungen, Rinnen,
Sturmschäden, Blechdächer, Prefa-Dach usw.

Karl Feichtmayr

GesmbH



4240 Freistadt



4271 St. Oswald



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

www.toyota-feichtmayr.at

Freistadt erstmals Hallenmeister

Der erfolgreichsten Feldsaison der Vereinsgeschichte folgt der erste Hallenmeistertitel



Die Herren der Union Compact Freistadt sicherten sich in der abgelaufenen Hallensaison den ersten Meistertitel der Vereinsgeschichte.

Das heurige Bundesligafinale in der Halle fand vor heimischem Publikum in Freistadt statt. Angepeitscht durch die über 500 Zuseher konnte im Halbfinale der Dauerrivale aus Urfahr klar bezwun-

gen werden. Das Finale gegen den Serienmeister aus Kremsmünster war dann nichts für schwache Nerven. Beide Mannschaften zeigten Spitzenfaustball. Angeführt von Kapitän Jean Andrioli wuchs die Mannschaft einmal mehr über sich hinaus und krönte sich schlussendlich verdient zum Hallenmeister. Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die das Finale zu

einem unvergesslichen Erlebnis in der eigenen Halle machten.

Das nächste Highlight in der Halle findet übrigens wieder in Freistadt statt. Im Jänner spielen die Meister aus den Ländern Österreich, Deutschland und der Schweiz sowie der Vorjahressieger Pfungstadt den Halleneuropapokal in Freistadt aus.

Freistadt trotz Verletzungspech am Weg in die Top 3

Nach den unglaublichen Erfolgen des letzten Jahres und des Gewinns aller möglichen Titel wurde der Start in die Frühjahrssaison von einer Verletzung Jean Andriolis überschattet. Der Starangreifer aus Freistadt hatte große Probleme mit seinem Knie und dem Fuß. Die Luft, so schien es, war auch bei den anderen Spielern raus.

„Nach solchen Erfolgen ist es immer schwer, sich wieder auf die kommenden Aufgaben zu fokussieren“, resümiert Trainer Andreas Woitsch den holprigen Start in die entscheidende Phase der

Frühjahrssaison. Im ersten Spiel gegen Urfahr kassierte man eine verdiente 0:4 Niederlage und auch im Spiel gegen Grieskirchen, die als Grunddurchgangssieger in die Viertelfinals gehen, konnten die Männer aus Freistadt nicht zu ihrer gewohnten Form finden. Nach der zweiten Niederlage im laufenden Bewerb muss man sich nun auf das Erreichen der Top 3 und eine gute Ausgangsposition für die Viertelfinalspiele konzentrieren.

„Wir müssen endlich wieder mehr Kampfgeist zeigen“, gibt Abwehrmann Thomas Leitner die Marschroute vor.

Dass diese Ansage von der Mannschaft ernst genommen wurde, zeigten die Spiele gegen Wels und Vöcklabruck, die man klar gewann. „Unser Ziel muss die Titelverteidigung sein und wir werden alles daran setzen, das zu erreichen“, zeigt sich Pedro Andrioli kämpferisch.

Ob die Freistädter am Final 3 in Kremsmünster teilnehmen, wird sich in den kommenden Wochen zeigen. Die Mannschaft geht hochmotiviert in die verbleibenden Partien. Die Union Compact Freistadt hofft auf zahlreiche Unterstützung bei den verbleibenden Heimspielen.



**Marianumsportplatz
in's rechte Licht gerückt!**

**Karlheinz
Kaufmann**

**Obmann
SPORTUNION FREISTADT**

Seit Anfang der Frühjahrssaison am 22. April wird am Marianumsportplatz in Freistadt mit Flutlicht trainiert und gespielt – SPORT-UNION-Obmann Karlheinz Kaufmann freut sich über neue Möglichkeiten

es für die Spieler einer Eingewöhnung – direkt in die Lichtquelle zu schauen kann kurz irritierend sein.“

Was sind die nächsten Projekte am Sportplatz?

„Ich bin sehr stolz, dass wir als SPORT-UNION eine so schöne Trainingsmöglichkeit haben. Eine große Heimanlage verursacht aber auch eine Menge Arbeit – an dieser Stelle ein großes Dankeschön an all die Helfer und Helferinnen, die bei der Instandhaltung unseres Sportplatzes mithelfen. Das nächste, große Vorhaben ist sicherlich die Sanierung der Tartanbahn. Um dieses Projekt auch entsprechend realisieren zu können, ist es unbedingt notwendig, die gesamte Bezirks-Union einzubinden und vielleicht eine Bezirkssportanlage speziell für Leichtathletik zu gründen – denn eine ordentliche Sanierung der Laufbahn kostet mittlerweile mehr als 100.000 Euro.“

Lieber Karlheinz, wie sind eure ersten Erfahrungen mit dem Flutlichtbetrieb?

„Großartig! Wir haben schon im Herbst angefangen, die Flutlichtanlage sporadisch im Trainingsbetrieb einzusetzen. Seit der aktuellen Frühjahrssaison bestreiten wir auch Ligaspiele in den unterschiedlichen Spielklassen – mit toller Resonanz.“

Wie kam das Projekt eigentlich zustande?

„Wir hatten schon lange den Wunsch, auf unserer Anlage ein Flutlicht zu installieren. Der entscheidende Anstoß kam daher, dass die Sektion Faustball sich nie dagewesener Beliebtheit erfreut – und

deswegen sowohl Trainings-, als auch Spielzeiten bei Tageslicht knapp wurden. Gerade in der Bundesliga braucht man auch zu Abendzeiten gute Lichtverhältnisse. Der Gemeinde Freistadt gebührt großer Dank für die tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung unseres Flutlicht-Traums.“

Kannst du uns ein erstes Stimmungsbild der Spieler und Spielerinnen zum Flutlichtbetrieb geben?

„Es sind sich alle einig, dass die Anlage ein Hightech-Produkt ist. Dadurch, dass wir vier Lichtmasten haben, sind drei Felder für Trainingszwecke perfekt ausgeleuchtet und eines davon ist absolut Bundesliga-tauglich. Trotzdem bedarf

Faustballdamen sichern sich den Klassenerhalt in der Bundesliga

Die Spielerinnen rund um Kapitänin Romana Schober starteten mit viel Elan und guten Spielen in die vergangene Hallensaison.

Bereits nach der ersten Rückrunde konnten die Compact-Ladies den Ligaerhalt sichern und das erklärte Saisonziel somit fixieren. Ein weiterer Pluspunkt: mit sechs Siegen war dies die erfolgreichste Hallen-Bundesligasaison aller Zeiten für die Compact Damen. Sogar der ehemalige Staatsmeister aus Neusiedl konnte bezwungen werden – letztendlich wurde der siebte Platz erreicht.

Auch die Bezirksliga-Mannschaft der Union Compact Freistadt konnte sich freuen – nach dem ersten Platz im Grunddurchgang konnten auch die Auf-

stiehungsspiele mit nur einer Satz-niederlage gewonnen werden.

Durchwachsen gestaltete sich hingegen der Start in die Frühjahrssaison – zwar gelang es erstmalig, sich für das Meister-Play-Off zu qualifizieren, allerdings konnte bis jetzt noch keine Partie gewonnen werden. Das sehr junge Team hat seinen Platz in der Bundesliga geltend gemacht und gehört zu damit zu den besten Österreichs. Zahlreiche Kadereinberufungen junger Talente – allen voran

die Nationalteamspielerinnen Anna Polzer und Emilia Engleder – zeigen, dass



die Reise der Compact Ladies Freistadt in die richtige Richtung geht.

**MALERMEISTER
PILS
GMBH**

**A-4240 Freistadt
Schützengasse 4
Tel. +43(0)7942/72794
Fax. +43(0)7942/72794-4
E-Mail: office@malerpils.at
Web: www.malerpils.at**

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 – 12 Uhr & 14 – 18 Uhr
Samstag von 8 – 12 Uhr



**AUTOTEILE
KRALIK**

Linzerstraße 42, 4240 Freistadt | www.autoteile-kralik.at

Freistädter Jugend ist Österreichs Kaderschmiede Nr. 1



Die Jugend-Faustballer feierten zahlreiche Erfolge und Einberufungen in der vergangenen Hallensaison. So konnten Staatsmeistertitel in der U12 männlich und der U16 weiblich, sowie ein Vizestaatsmeister in der U18 männlich eingefahren werden.

Zur Medaillensammlung gesellen sich außerdem noch ein Landesmeistertitel in der U12 männlich und der U16 weiblich, sowie ein Vizelandesmeister in der U18 männlich. Die Union Compact Freistadt freut sich über sehr großen Zulauf in allen Altersklassen – die neue Flutlichtanlage und damit die längeren Trainingszeiten kommen da genau richtig.

Neben den Jugendbewerben sammeln die Freistädter Youngsters Erfahrung in den verschiedenen allgemeinen Spielklassen – so verstärken die Burschen die Landesliga und die Mädels spielen teilweise schon Bundesliga. Das konsequente und hochqualitative Training – an dieser Stelle ein Dankeschön an alle Betreuer – macht sich bezahlt.



In der laufenden Frühjahrssaison erwischten die Mannschaften der Union Compact einen sehr guten Start – in der U12 weiblich, der U12 männlich konnten bereits die Bezirksmeistertitel fixiert werden, in der U18 weiblich konnte der zweite Platz erreicht werden.

Für die erfolgreiche Jugendarbeit der Union Compact Freistadt sprechen weiters die schon zur Tradition gewordenen Kadereinberufungen – Emilia Engleder, Anna Polzer, Nico Voit und Matthias Aichberger schafften den Sprung in das österreichische Nationalteam.

Faustball-Ergebnisse Nachwuchs der Hallensaison 2015/16:

Bezirksmeisterschaft

U12w: 2. und 7. Platz
U12m: 1. Platz – Bezirksmeister
U14w: 2. Platz
U14m: 1., 5. und 7. Platz – Bezirksmeister
U16w: 2. und 3. Platz
U16m: 2. Platz
U18w: 2. Platz
U18m: 1. und 3. Platz – Bezirksmeister

Landesmeisterschaft

U12w: 4. Platz
U12m: 1. Platz – Landesmeister
U14w: 4. Platz
U14m: 4. Platz
U16w: 1. Platz – Landesmeister
U18w: 5. Platz
U18m: 2. Platz

Staatsmeisterschaft

U12m: 1. Platz – Staatsmeister
U16w: 1. Platz – Staatsmeister
U18m: 2. Platz

Herzlichen Glückwunsch allen Teams!



Stocksport verbindet Generationen

Vereinsabschluss

Anfang November fand der traditionelle Vereinsabschluss zum Ausklang der Asphaltzeit statt. Dabei wird am Nachmittag ein Turnier ausgetragen, an dem sich sowohl aktive Stockschießenden und Stockschießenden, als auch deren Angehörige beteiligen und dabei zusammengefasst werden. Bei diesem Turnier steht der Spaß am Stockschießen und die Geselligkeit im Vordergrund, und es wird dabei der „Vereinsmeister“ gekürt. Besonders bemerkenswert ist, dass sich dabei dieses Mal zwei Stockschießenden gegenüberstanden zwischen denen sage und schreibe 89 Jahre Altersunterschied liegen. Hubert Oberdorfer als ältester Schütze mit 97 Jahren, der mit seiner Mannschaft sogar Vereinsmeister wurde, und Jannik Birkbauer als jüngster mit 8 Jahren.

Ein großartiges Zeichen für den Stocksport wenn sich Jung und Alt dafür begeistern!

Durchwachsene Wintersaison

Wie jedes Jahr ging der Übergang von Asphalt auf Kunsteis auch dieses Mal nahtlos. Die Serie der Meisterschaften startete bereits Mitte November mit einem sehr guten 2. Platz bei der Bezirksmeisterschaft im Mixed, gefolgt von einem 9. Platz der Herren im Bezirk-A, was möglicherweise noch den Abstieg in den Bezirk-B bedeuten könnte (Entscheidung erst Anfang kommender Saison). Weiter ging es mit einem 8.



Platz bei den Senioren in der Region, die damit den Klassenerhalt so gut wie geschafft haben, und einer soliden Leistung unserer ersten Mannschaft bei der Meisterschaft der Region-3, wo mit dem 8. Rang ein Platz im Mittelfeld erreicht wurde.

Den Abschluss bildete die Union-Landesmeisterschaft in Peuerbach, wo am Ende ein 14. Platz (von 21 teilnehmenden Teams) zu Buche stand. Wir blicken somit auf etwas durchwachsene Meisterschaften auf Kunsteis in der



Wintersaison 2015/2016 zurück, in denen wir unser Potential nicht ganz abrufen konnten.

Wesentlich besser lief es bei den insgesamt 7 Vereinsturnieren, an denen sich die Stockschießenden der Sportunion Freistadt beteiligten. Zwei 2. Plätze sowie jeweils ein 3. und ein 6. Platz zeigen ein wesentlich besseres Bild als bei den Meisterschaften. Eigentlich sind unsere Stockschießenden im Winter auf Kunsteis stärker einzuschätzen als im Sommer auf Asphalt, bei den bestrittenen Turnieren konnte dies wesentlich besser umgesetzt werden als bei den Meisterschaften, womit die Wintersaison doch einen versöhnlichen Ausklang fand.

Großes Interesse an Stadtmeisterschaft

Die größte Veranstaltung für Hobbystockschießenden in Freistadt konnte heuer am ersten und wetterbedingt auch zugleich einzig möglichen ausgeschriebenen Termin mit 29 Mannschaften am Weißeich durchgeführt werden. Der begehrte Titel des „Freistädter Stadtmeisters“ ging an die Titelverteidiger des Braugasthofes, wozu wir nochmal sehr herzlich gratulieren möchten. Sehr erfreulich war auch heuer wieder die jährlich steigende Beteiligung von jungen Schützzinnen und Schützenden. Schön, wenn sich junge Menschen für unseren Sport interessieren, vielleicht findet der eine oder andere Hobbyschieße Gefallen daran und kommt zum Training um auch ganzjährig Freude an unserem Sport zu haben. Bei Interesse bitte jederzeit melden, entweder bei einem



Schießenden, den man persönlich kennt, oder bei Sektionsleiter Hubert Pirklbauer unter 0650/9111575. Jede(r) ist herzlich willkommen.

Start der Sommersaison mit diversen Neuzugängen

Nach kurzer Pause startete Anfang März auch schon wieder die Asphaltzeit. Sehr positiv, dass es einige Neu- bzw. Wiedereinsteiger gibt. Mit dem 15-jährigen Lukas Wimberger, der zu uns gewechselt Roswitha Lehner, dem Neueinsteiger Thomas Kranzl, Christian Pirklbauer und dem wieder aktiven Franz Holzheider sowie Wolfgang Kapeller konnten mehrere begeisterte Stockschießenden und Stockschießenden in den Trainings- und Turnierplan integriert werden.

Der Startschuss für den Bezirkssommersommercup fiel Anfang April. Die Sportunion Freistadt ist dabei dieses Jahr mit 3 Mannschaften vertreten. Team 1 hat in der Gruppe A einen 3. Platz aus dem letzten Jahr zu verteidigen. Für Team 2 ist, nach dem Aufstieg vergangene Saison, das vorrangige Ziel sicher der Klassenerhalt und Team 3 hat in der Gruppe C, mit einer komplett neu zusammen

gestellten Mannschaft mit lauter Routiniers gute Aufstiegschancen.

„Saisonrückblickend nochmal herzliche Gratulation an alle Stockschießenden und Stockschießenden zu den eingefahrenen Erfolgen. Danke an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung, einen großen Beitrag zum Gelingen unserer Veranstaltungen leisten.“

Ein spezielles Dankeschön gilt, wie immer, unseren Sponsoren und Gönnern, die uns mit ihrer Unterstützung helfen, den Spielbetrieb zu sichern.“

Im Namen der Sektion Stocksport und aller Stockschießenden
Hubert Pirklbauer (Sektionsleiter)

Spielklassen

- Staatsliga
- Bundesliga
- Landesliga
- Oberliga
- Region (Unterliga und Gebiet wurden zur Region zusammengefasst)
- Bezirk (teilweise unterteilt in A und B)





Vorturnen als Saisonabschluss

Die Sektion Turnen feierte am 09.05.2016 ihren traditionellen
Turnabschluss in ganz neuem Rahmen – mit vollem Erfolg!

Die Sektion Turnen freut sich über regen Zulauf – ob im Eltern-Kind-Turnen, dem Geräteturnen oder bei den Senioren: die Sportunion Freistadt bietet für alle Altersgruppen das passende Angebot.

Erstmalig wurde heuer der traditionelle Turnabschluss in Form eines Vorturnens abgehalten. Viele Eltern, Tanten, Freunde und Großeltern nahmen an der Vorführung am 09.05.2016 im Gymnasium teil um zu sehen, wie viel die TurnerInnen bereits gelernt haben.

„Es ist schön, dass alle Kinder in ihrer Altersstufe und je nach ihrem Können zeigen können, was sie gelernt haben. Mein besonderer Dank gilt den VorturnerInnen, die das ganze Jahr über mit vollem Engagement und unentgeltlich mit den Kindern geturnt haben“, zieht Petra Rappersberger-Polzer ein Resümee über den gelungenen Abschluss.

Um das umfangreiche Angebot auch in der nächsten Saison wieder anbieten zu können, sucht die Sportunion Freistadt ambitionierte VorturnerInnen, welche die Kinder und Jugendlichen an ihrer Turnerfahrung teilhaben lassen. Das Angebot reicht von turnerischen Vorübungen über das Kunst-Bodenturnen bis hin zum Geräteturnen – für jede Alters- und Trainingsstufe passend aufbereitet.



Rennsaison Ski Alpin 2015/16

Wie bereits in der letzten Sportfreund-Ausgabe berichtet, fand der Auftakt für die Skisaison 2015/16 am Hintertuxer Gletscher bereits Mitte Oktober 2015 statt. Dort wurden unter perfekten Bedingungen und voller Vorfreude die ersten Trainings absolviert. Leider machte der ausbleibende Schneefall so manchem Rennen einen Strich durch die Rechnung. Das alljährlich am Altjahrs-tag stattfindende und sehr beliebte McDonalds Zwergerlrennen am Freistädter Schilift musste leider wegen Schneemangels abgesagt werden. Bisher nahmen jedes Jahr zahlreiche Kinder und Jugendliche bei diesem Event teil; nun hoffen wir auf die kommende Wintersaison und sind zuversichtlich, dass wir den Wettkampf für alle Skibegeisterte wieder veranstalten können!

Kidscup Sport2000 Roth/Atomic

Ebenfalls eingeschränkt war die Anzahl der Rennen, die beim Kidscup Sport 2000 Roth/Atomic ausgetragen wurden. Letztendlich konnten dennoch drei von vier Rennen gefahren werden, bei denen die jungen Rennläufer des USC Freistadt wieder ordentlich abräumten. Die Athleten zeigten Kampfgeist und erzielten zahlreiche Podest-Platzierungen!



Laureen Flautner ist Sportunion OÖ-Landesmeisterin

Mit einem tollen Lauf (51,72 Sekunden) war Laureen Flautner die Schnellste in der Gesamtwertung Kinder (weiblich) und wurde somit Sportunion OÖ-Landesmeisterin! Aber auch weitere Athleten des USC Freistadt erzielten mit Topleistungen bei dem Event Podestplatzierungen:

1. Plätze: Ilia Flautner, Laureen Flautner, Juliana Flautner, Walter Schauer
2. Plätze: Romy Freudenthaler, Timo Flautner
3. Platz: Jakob Buchmeier



Gesamt-Cupsieg des Head Intersport Mühlviertler Cup 2016 Kinder für Laureen Flautner

Die kontinuierlichen Topleistungen in der vergangenen Rennsaison machten sich bezahlt und zeigten die konstanten Leistungen von Laureen Flautner vom USC Freistadt. Beim „Head Intersport Mühlviertler Cup 2016 Kinder“ wurden insgesamt fünf Rennen in den Disziplinen Slalom und Riesenslalom gewertet. Laureen gewann dabei vier von den fünf Rennen und erzielte somit den ersten Platz in ihrer Altersklasse. Zudem konnte



sie sich über Platz 1 in der Gesamt-Cupwertung (Damen 2004-2008) freuen!

Den hervorragenden zweiten Platz in der Wertung der Altersklasse Kinder U8 weiblich erreichte Romy Freudenthaler. Auch sie nahm ausnahmslos an allen Rennen teil! Über den dritten Platz in der Gruppe Kinder U8 männlich freute sich Timo Flautner, der, so wie seine Teamkollegen, während der gesamten Saison großes Durchhaltevermögen und Können bewies.

Beim „Head Intersport Mühlviertler Cup 2016“ (ab Altersklasse Schüler) erreichte Peter Feichtmayr mit insgesamt drei Siegen und zwei Zweitplatzierungen den 1. Platz in seiner Altersklasse Schüler U16 männlich.

Ein weiterer Höhepunkt bei der Gesamt-Siegerehrung im April 2016 war, dass Weltcupläuferin Elisabeth Reisinger aus Peilstein bei der Vergabe von Preisen und Pokalen mitwirkte.

OÖ Kinder Ski Challenge powered by Raiffeisen & Bezirksrundschau

Dieser Cup forderte die Athleten in ihrem Können in verschiedenen Disziplinen: Technik, Slalom, Riesenslalom und Cross. In insgesamt 14 Bewerben

stellten sich die jungen Rennläufer des USC Freistadt den Herausforderungen und zeigten großartige Leistungen. Leider nur knapp und mit etwas Pech versäumte Laureen Flautner dabei in der Gesamtwertung eine Podest-Platzierung. Dennoch sind ihre Leistungen in Hinblick auf die gesamte Rennsaison beachtlich und alle freuten sich über den tollen 4. Platz in der Gesamtwertung.

Peter weiter am Weg zum Spitzensport

Peter Feichtmayr aus Leopoldschlag (Jg. 2001) hat im September 2015 nach der Skihauptschule Windischgarsten in die HAK/HAS Trainingszentrum für Skilauf in Waidhofen a.d. Ybbs gewechselt. Hinsichtlich sportlicher Ausbildung werden die Sportler zu Höchstleistungen herangeführt, und schulisch wird ein Handelsschulabschluss oder ein aufbauender Lehrgang für einen HAK-Abschluss angeboten.

In der vergangenen Saison zeigte Peter wieder Spitzenleistungen. Besonders hervorzuheben sind dabei die Erfolge bei den Energie AG OÖ Schülermeisterschaften. Hier erreichte er im Slalom mit zwei tollen Durchgängen den hervorragenden 3. Platz. Auch in den Disziplinen Super-G und Riesentorlauf mischte er unter den Top 10 mit. Mit diesen beson-

deren Leistungen qualifizierte sich das junge Talent für die österreichischen Schülermeisterschaften, die in Söll (Tirol) stattfanden.



Obwohl die offizielle Skisaison vorüber ist und man denken möchte, die Skier der Rennläufer werden verstaut, wird in Freistadt fleißig weitergearbeitet. Anfang Mai war Peter mit seinen Kollegen bereits wieder im Mölltal zum Trainieren. Zur Zeit ist die Schneelage in bestimmten Gebieten noch optimal und daher werden die Möglichkeiten zum Skifahren bis zur letzten Sekunde von Rennläufern und Trainern ausgenutzt. Die Trainings dienen bereits zur Vorbe-

reitung auf die kommende Rennsaison 2016/17. In der Sommerpause wird dann vorrangig Konditionstraining durchgeführt. Im frühen Herbst starten sie schließlich wieder mit ersten Skifahrten in den Gletschergebieten.

Saisonfinale beim Stricker Sprint in Brixen (Südtirol)

Vom 1. April bis 3. April fand in Brixen (Südtirol) der Stricker Sprint statt. Teilnehmen dürfen maximal 1.000 Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren aus verschiedensten Nationen (unter anderem aus Russland, China und Deutschland). Aus Freistadt fuhren Romy Freudenthaler, Ilia und Laureen Flautner, David und Michael Großfurtner, Lukas Denk und Peter Feichtmayr mit. Brandt Marco (TSU St. Marienkirchen) unterstützte unser Team. Bewerbe am Schnee umfassten einen Riesentorlauf mit Sprung und einen Mannschaftsparallelschlalom. Am Nachmittag erwartete die Kinder in der Stadt Brixen ein umfangreiches Rahmenprogramm (Seilziehen, Spiele usw.). Beim Riesentorlauf zeigten die Rennläufer der Union tolle Ergebnisse! Brandt Marco gewann in seiner Klasse. Beim Mannschaftsbewerb startete unser Team bestehend aus Peter, Marco, Laureen und Trainer Bernhard Lehner. Unterstützt wurden sie von einem VIP, der jungen Südtirolerin Glasslitter Verena (Fixstartplatz im SG Weltcup nächstes Jahr). Leider stoppte ein Sturz von Bernhard die Mannschaft.

Am wichtigsten und besonders erfreulich ist allerdings die Tatsache, dass es auch in der vergangenen Rennsaison wieder keine ernsthaften Verletzungen der Rennläufer des USC Freistadt gab. So wünschen wir den Athleten einen erholsamen Sommer und viel Freude und Spaß beim Sommertraining. Für alle Interessierten: das Training findet jeden Mittwoch von 17.30 – 18.30 Uhr am Marianum-Sportplatz statt. In den Sommerferien sind die Trainingszeiten von 17.30 – 19.00 Uhr. Außerdem wurden der gesamte Kader sowie die Trainer heuer mit neuem Outfit ausgestattet.



WO WIR VERWURZELT SIND, WACHSEN UNS FLÜGEL.

VOLKSBANK
OBERÖSTERREICH

Die neue
Volksbank Oberösterreich. Mit V wie Flügel.

vb-ooe.at



Mein TRAUM Mein ZUHAUSE

GENERALSANIERUNG DER MUSIKMITTELSCHULE FREISTADT

Am 22. Februar 2016 wurde der neue Turnsaal nach neuestem Stand der Technik eröffnet, wobei auch eine Generalsanierung der sanitären Anlagen und der Umkleidekabinen erfolgte. Mit Beginn der Sommerferien startet die 2. Bauetappe - die Sanierung des Nord- und Mitteltraktes der Schule, welche etwa ein Jahr dauern wird. Die Generalsanierung der Schule soll 2018 abgeschlossen sein.

LEISTBARE WOHNUNGEN FÜR JUNGE MENSCHEN

Diese neue attraktive Wohnform "Junges Wohnen" setzen wir in Freistadt in der Bahnhofstraße um und errichten 12 Wohnungen für junge Menschen zum Start in die eigenen vier Wände. Die Nachfrage nach den besonders günstigen Wohnungen überstieg das verfügbare Angebot bei weitem. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2017 geplant.

Kriterien: Die Wohnung kann höchstens bis zur Vollendung des 35. Lebensjahres bewohnt werden und die Mietdauer ist auf 8 Jahre befristet.

LEBEN SIE IHREN WOHNTAUM IN FREISTADT

Die WSG verfügt mittlerweile über 149 Wohnungen in Freistadt. Sie suchen gerade eine Wohnung, dann sind Sie bei uns richtig!

Kontaktieren Sie uns unverbindlich.

